

**CRANIOPLAN-ANALYSE VON HD MEDICAL SOLUTIONS**

Die CranioPlan-Analyse dient zur Bestimmung der kranialen Symmetrie, Sagittal-Medianebene, Okklusionsebene und Inzisalpunkt-Planung sowie zur Herstellung von Zahnersatz und Therapiehilfsmitteln, wie beispielsweise Interimsprothesen, Totalprothesen, CMD, Sportler- und Schnarcherschienen. Aus ingenieurwissenschaftlichem Ansatz heraus wird immer versucht, von kalibrierten Ausgangssituationen Regeln abzuleiten. So gilt es auch im CranioPlan-Verfahren einen zunächst kalibrierten Ausgangszustand zu ermitteln. Wie beim Urmeter können wir nur messen, wenn wir einen definierten Referenzkörper als Basis zugrunde legen. Erstmals wird in diesem Verfahren eine Gleichgewicht-Ohrenachse (Balancelinie) und Augenachse (Bipupillare) zur Kalibrierung verwendet. Das CranioPlan-Verfahren gibt sowohl dem Mediziner als auch Wissenschaftlern und Technikern die Möglichkeit, von definierten Referenzpunkten und Referenzebenen genaue Messungen durchzuführen, um Therapieverfahren abzuleiten

oder Therapiehilfsmittel, wie etwa temporären Zahnersatz oder Prothesen, zu produzieren.

HD Medical Solutions hat zur Umsetzung der CranioPlan-Analyse mit den nachfolgenden Unternehmen ab 2019 exklusive Vertriebs- und Kooperationsverträge abgeschlossen:

**HDX Will Corporation, Korea – CBCT HDX16 (Halle 4.1, Stand A021)**

Bewährte DVT-Technologie des HDX16 kombiniert mit einer speziellen Entwicklung für alle Indikationen in den Bereichen Dental und HNO erlauben dem Anwender eine ausgesprochen differenzierte 2D- und 3D-Diagnostik.

Die integrierte Software 3Diagnosis vereinfacht dank intuitiver Benutzeroberfläche und hilfreichen Werkzeugen die Diagnostik und die Planung

AD

Moscow, Russia  
23-26.09.2019



**DENTAL EXPO**

46-TH MOSCOW INTERNATIONAL DENTAL FORUM & EXHIBITION

Crocus Expo Fairgrounds, pavilion 2, halls 5, 6, 7, 8

[www.dental-expo.com](http://www.dental-expo.com)



THE LARGEST EXHIBITION, TRAINING AND NETWORKING PLATFORM

Organizer:



Strategic partner



General scientific and information partner



für den digitalen Workflow um ein Vielfaches.

**ClaroNav Inc., Kanada – NaviDent (Halle 2.2, Stand B008)**

Perfektion in der Implantation erfordert eine sorgfältige prothetische Planung auf der Grundlage eines virtuellen Patienten-3D-Modells, welches aus der Fusion von CBCT- und digitalen Abdruckdaten erstellt wird. In der Vergangenheit erforderte die genaue Umsetzung der Planung im Mund des Patienten das Design und die kundenspezifische Herstellung von Bohrschablonen. Neue dynamische Navigationssysteme ermöglichen nun die freie Durchführung der Chirurgie. Die Anwendung der dynamischen Navigation erfordert zwar die Anschaffung eines Navigationssystems und das Erlernen einer neuen Art der Implantationschirurgie, allerdings bietet sie eine Reihe wichtiger Vorteile gegenüber der statisch geführten Chirurgie: Die Planung wird vereinfacht, es gibt keine Verzögerungen zwischen Scan und Operation, die Implantation kann in Echtzeit bewertet werden, der Plan kann jederzeit geändert werden, die Kosten pro Verfahren sinken, der Chirurg hat einen übersichtlichen Zugang zu den Bohrstellen, die Kühlung ist besser und die Kontrolle sehr taktil. Mit dem neuen Navident 2 „Scan, Trace and Place“ von ClaroNav müssen Ärzte keinen speziellen, zusätzlichen

Scan mehr durchführen. Sie können den diagnostischen Scan nutzen, den sie bereits für den Patienten erstellt haben. „Trace and Place“ ist ein Grundsatz für die dynamische Navigation. Mit TaP ist der Navident Workflow effizient, benutzerfreundlich und nahtlos in die tägliche klinische Praxis integriert.

**Merz Dental GmbH, Deutschland – Baltic Denture System (Halle 10.2, Stand T038)**

Das Baltic Denture System kombiniert konsequent die laborseitige digitale Fertigung von Totalprothesen mit reduzierten zahnärztlichen Prozessschritten. Vollständiger digitaler Workflow in der Totalprothetik wird Realität. Die Digitalisierung in der Medizin und der Zahnheilkunde schreitet unaufhaltsam voran, und der vollständige digitale Workflow ist schon lange keine Science-Fiction mehr. Dennoch, durchsetzen wird sich die Digitalisierung erst dann und dort, wo sie reibungslos funktioniert und wirtschaftlich für alle Beteiligten von Vorteil ist. Die HDMS hat mit CranioPlan ein neuartiges 3D-Planungs- und Fertigungsverfahren entwickelt, welches die Bestimmung der patientenindividuellen Okklusionsebenen sowie der Zahnpositionen beim teilbezahnten und zahnlosen Patienten anhand anatomischer Bezugspunkte auf Basis fusionierter digitaler Daten erlaubt und so die Fertigung von Zahnersatz revolutionieren kann. ◀

**DENTAL TRIBUNE**  
The finest e-read in dentistry!  
Hall 4.1, Booth D060/F061

**HD Medical Solutions, Germany**  
[www.hd-medical.gmbh](http://www.hd-medical.gmbh)  
Hall 4.1 Booth A021